

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch 2. Mai 1984, 7.45 Uhr :

Föhn wird laut Wetterwarte in der zweiten Tageshälfte in Süd- und Osttirol Bewölkung und folgend Niederschlag bringen. Mit dem vor allem im Bereich des Alpenhauptkammes stürmischen Südwind liegt die Nullgradgrenze untertags bei rund 2500 m Höhe.

Die nur mehr geringe nächtliche Abkühlung läßt Sonne und Tageserwärmung zunehmend wirksam werden. Damit besteht in den Mittags- und Nachmittagsstunden, für höher gelegene Verkehrs- und Wanderwege in Lawenstrichen mit sonnseitigem Abbruchgebiet eine örtlich erhebliche Gefahr.

Im Tourenbereich erfordert diese tageszeitlich bedingte Zunahme der Gefahr richtige Zeiteinteilung. Dem schwachen Schneedeckenaufbau der Schattenhänge ist durch überlegte Routenwahl zu begegnen. Vorsicht bei Querung verharschter Steilhänge.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp